

Die AHG Klinik Berus

In der AHG Klinik Berus werden seit 1986 psychosomatische Erkrankungen behandelt, unter anderem auch „Magersucht und Bulimie“.



Die AHG Klinik Berus arbeitet nach einem **verhaltensmedizinischen Konzept**. Vor dem Hintergrund dieses ganzheitlichen psychosomatischen Ansatzes bemühen sich **Fachleute unterschiedlicher Berufsgruppen** (qualifizierte Ärzte und Pflegekräfte, Diplom-Psychologen, Sport-, Ergo-, Sozio- und Physiotherapeuten) darum, mit den Patienten und Patientinnen gemeinsam **individuelle Lösungsansätze** zu entwickeln und sie bei der Umsetzung zu unterstützen. Unsere Behandlungskonzepte unterliegen einer ständigen Qualitätssicherung und einer wissenschaftlichen Begleitung.

Als Besonderheit besitzt die AHG Klinik Berus einen **hauseigenen Kindergarten** zur Betreuung von Patientenkindern. Darüberhinaus verfügt die Klinik über ein **zweisprachiges Behandlungsteam**, so dass alle Therapien auch in französischer Sprache angeboten werden.

Komfort der AHG Klinik Berus:

- Einzel- und Doppelzimmer, überwiegend mit Balkon
- behindertengerechte Zimmer
- abwechslungsreiche Küche nach ernährungsphysiologischen Gesichtspunkten
- Sauna, Hallenbad, Fitnessraum usw.



Ihre Ansprechpartner

Für das Behandlungsangebot „Magersucht und Bulimie“ der AHG Klinik Berus kontaktieren Sie bitte folgende Ansprechpartner:

- **Dr. med. Thomas Stau**
Arzt für Innere Medizin, Facharzt für Psychosomatische Medizin, Tel.: +49 (0)6836 - 39-186, E-Mail: tstau@ahg.de
- **Aufnahmesekretariat/Anschrift**
AHG Klinik Berus - Europäisches Zentrum für Psychosomatik und Verhaltensmedizin, Orannastraße 55, D-66802 Überherrn-Berus, Tel.: +49 (0)6836 - 39-161, Fax: +49 (0)6836 - 39-178, E-Mail: klinikberus@ahg.de, Internet: www.ahg.de/berus
- **Chefarzt**
Dr. med. Dipl.-Psych. Winfried Carls, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Sozialmedizin

Lage der AHG Klinik Berus

Die AHG Klinik Berus befindet sich in der Gemeinde Berus im Bundesland Saarland - idyllisch gelegen auf einem grünen Höhenrücken inmitten des reizvollen Dreiländerecks „Saar-Lor-Lux“. Sie bietet ein breites und attraktives Angebot an Sport-, Freizeit- und Ausflugsmöglichkeiten.



866_AHG_02 | Design: amc-Agentur Media Centre Saar/ous, www.amc-online.com

Magersucht und Bulimie

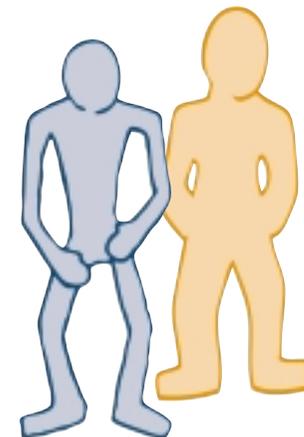
AHG Klinik Berus

Europäisches Zentrum für Psychosomatik und Verhaltensmedizin



Magersucht und Bulimie

Das Behandlungsangebot



Erscheinungsbild

Immer mehr Menschen leiden an Magersucht oder Bulimie. Für die Betroffenen wird der Umgang mit Nahrungsaufnahme und Gewicht zum Zwang, die Angst, „dick“ zu werden oder „zu dick“ zu sein, wird übermächtig. Viele lehnen ihren Körper ab, fühlen sich darin gefangen und sind zermürbt vom endlosen Kampf gegen ihre Essstörung.

Magersüchtige versuchen, durch extremes Fasten, genaue Beobachtung und Kontrolle ihrer Nahrungsaufnahme und ihres Körpers, ihr „Wunschgewicht“ zu erreichen. Dabei kommt es oft zu einer unrealistischen Wahrnehmung des eigenen Körpers sowie zur Verselbstständigung des Hungerns und der Gewichtsabnahme. Diese wird schließlich von den Betroffenen als nicht mehr beeinflussbar erlebt und kann letztlich zu einer lebensbedrohlichen Situation führen. Manchmal liegt zusätzlich ein Medikamenten- oder Alkoholmissbrauch vor.

Bei der Bulimie besteht ein dauernd gezügeltes Essverhalten, um ein bestimmtes Gewicht zu halten oder zu erreichen. Unterbrochen wird dieses Essverhalten von anfallsartig auftretenden Heißhungerattacken, an die sich selbst herbeigeführtes Erbrechen anschließt. Diese meist heimlich durchgeführten Ess-Brechanfälle führen zu schlechtem Gewissen und Schuldgefühlen sowie letztlich zur Selbstabwertung und zum Gefühl, wieder versagt zu haben. Auch bei dieser Essstörung kann es zu ernsthaften gesundheitlichen Folgen kommen.

Therapieziele

- Wiederaufbau eines ausgewogeneren, regelmäßigeren Ernährungsverhaltens
- Abbau innerer Anspannungszustände mit Strategien, die unkontrolliertes Essen und Erbrechen oder restriktives Essen ersetzen können
- Verbesserung der Körperwahrnehmung und -akzeptanz, Auseinandersetzung mit dem Schlankeitsideal und der Kopplung des Selbstwertgefühls an das Aussehen
- Aufbau von Selbstwertgefühl, Selbstvertrauen und Selbstsicherheit
- Bearbeitung von ursächlichen Hintergrundproblemen wie familiären Konflikten, Beziehungsschwierigkeiten, Leistungsdruck usw. mit Erlernen entsprechender Problemlösestrategien
- Entwicklung von Genussfähigkeit
- Klärung beruflicher und privater Perspektiven
- Rückfallprophylaxe



Behandlung

- Verhaltenstherapeutische Einzeltherapie mit individueller Verhaltensanalyse, Anleitung zur Selbsthilfe für eine langfristig erfolgreiche Regulierung des Essverhaltens und andere Verhaltensänderungen, ggf. Paar- und Familientherapie
- Essstörungsgruppe mit Information zu Ernährung, Körperschema und Bewegung sowie mit Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch über erfolgreiche Selbsthilfestrategien
- Ernährungsberatung und Lernen in der Lehrküche
- Sport und Bewegungstherapie mit Förderung einer gesunden Form der Bewegung zur Steigerung des Wohlbefindens
- Körpererfahrungsgruppe zur Verbesserung der Körperwahrnehmung und -akzeptanz
- Entspannungsmethoden, z.B. Progressive Muskelentspannung und Tiefenentspannung
- Euthyme Angebote, z.B. Genussgruppe, Meditative Gestalten, Yoga oder Tai Chi
- Ggf. Selbstsicherheitsgruppe, Physio-, Soziotherapie, weitere themenzentrierte Gruppen, z.B. Depressionsgruppe, Burnoutgruppe

Kostenträger

Die AHG Klinik Berus wird von folgenden Kosten- und Leistungsträgern belegt:

- Deutsche Rentenversicherung
- Gesetzliche und private Krankenkassen
- Unfallversicherungen
- Beihilfe